



Willi Achten, geboren 1958 in Mönchengladbach, Studium der Germanistik und Sonderpädagogik in Köln, lebt und arbeitet als Lehrer und Schriftsteller in Aachen. Veröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien sowie Rundfunkbeiträge seit 1989.

Buchpublikationen: „Das Privileg von Pfeffer und Salz“, Aachen 1994, „Transfer“, Düsseldorf 1997. Dieser soeben im Grupello Verlag erschienene Erzählband berichtet melancholisch-grotesk über Lebenszustände am Niederrhein – einem Eldorado der Taubenzüchter und gleichzeitig Tummelplatz absturzgefährdeter Existenzen, Geschichten mit Herz, die aber nicht in Sentiment zu verfallen drohen.

»Transfer«

**WILLI ACHTEN**  
**20. OKTOBER 1997**



Foto: Heinz-Norbert Jocks

Joseph Anton Kruse, geboren 1944 in Dingden/Hamminkeln. Studium der Germanistik und katholischen Theologie in Bonn. Seit 1975 Direktor des Heinrich-Heine-Instituts in Düsseldorf. 1986 Ernennung zum Honorarprofessor an der Universität Düsseldorf. Neben wissenschaftlichen Publikationen immer auch literarische Arbeiten in Zeitschriften und Anthologien, vor allem in Künstlerbüchern. Literarische Veröffentlichungen u.a.: „Gelbe Saison“, Köln 1977, „Gestern“, Krefeld 1988, „Sizilien mein Sommerland“, Düsseldorf 1995, „Ägyptische Momente“, Düsseldorf 1996.

»Reiseprosa«

**JOSEPH ANTON KRUSE**  
**17. NOVEMBER 1997**

# MONTAGSPROSA IN DER ORANGERIE

mit  
Charlotte Marlo Werner  
Kajo Scholz  
Vera Henkel  
Willi Achten  
Joseph Anton Kruse

Moderation und Konzeption:  
Dr. Karin Füllner

Bücherei Benrath  
Urdenbacher Allee 6  
jeweils 19.30 Uhr

Eintritt frei



BENRATHER KULTURKREIS E. V.

in Zusammenarbeit mit



STADTBÜCHEREI BENRATH



Charlotte Marlo Werner, geboren 1942 in Mainz, lebt in Düsseldorf. Studium der Germanistik, Philosophie, Soziologie, journalistische Tätigkeit, Mitarbeit im Frauenkultur-Archiv der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, seit 1993 VHS-Dozentin, Veröffentlichungen in Anthologien. Ihre Biographie Anna Amalias, der Weimarer „Fürstin zwischen Rokoko und Revolution“ erschien 1996 im Droste-Verlag in Düsseldorf, "ein eindrucksvolles Porträt", das "einen bemerkenswerten Beitrag zur Geschichte des Weimarer Hofes darstellt und ein breites Panorama der Goethezeit entfaltet" (Pressestimmen).

»Goethes Herzogin Anna Amalia«

**CHARLOTTE M. WERNER**  
21. APRIL 1997



Foto: Hans Jürgen Bower

Kajo Scholz, geboren 1953 in Kempen/Ndrh., lebt seit 1976 in Düsseldorf. Studium der Germanistik, publiziert seit 1985 Lyrik, Prosa, Hörspiele und Rezensionen in Zeitschriften, Anthologien und im WDR. Lyrikband: „Das Staunen des Anglers am Haken“, Sassafras Verlag Krefeld 1988. Übersetzungen seiner Lyrik ins Spanische und Englische. Förderpreis der Stadt Düsseldorf 1989, Stipendium des Künstlerdorfes Schöppingen 1990/91.

„Im Spannungsfeld von sonniger Harmlosigkeit, grausam distanzierter 'Seelenruhe' und sarkastischen Hieben auf Kirche und Spießbürger bewegen sich die erzählenden Texte des Autors...“ (Heike Schoog).

»Dackelspießen im Park«

**KAJO SCHOLZ**  
16. JUNI 1997



Vera Henkel, geboren 1961 in Düsseldorf, lebt als freie Autorin, Cartoonistin und Grafikerin in Düsseldorf. Zwischen 1984 und 1990 Lesungen und Aktionen mit der Lyrikgruppe 4SATZ in Düsseldorf und Umgebung. Preise: 1995 Düsseldorf Dichterpreis, 1996 Open Mike Berlin. Beiträge in Anthologien, Zeitschriften, Rundfunk.

Ihr 1996 im Grupello Verlag erschienener Erzählband „Männer in Unterhosen. Merkwürdige Geschichten und Zeichnungen“ offenbart mit „lakonischer, treffsicherer Kürze“ „tragikomische Wahrheiten“, leuchtet „respektlos hinter die Fassade der Wohlstandigkeit“ und „führt mit schneidendem Sarkasmus und kühler Ironie durch dieses Panoptikum der Zivilisationsschäden“ (Olaf Cless).

»Frauen im Singleclub«

**VERA HENKEL**  
15. SEPTEMBER 1997